

19.06.2021

So, jetzt ist es an der Zeit Revue passieren zu lassen. Meine Schwester und ich sind ja jetzt schon ein paar Tage hier. Am Anfang war es echt komisch, sooooo viel Neues. Wir haben hier ein paar „Chefs“, die schon vor uns da waren. So wie ich mitbekommen habe: 1x die 2 Schlupfis, die heißen so, weil sie überall durchgeschlupft sind als sie noch klein waren. 1x Blondi, die ist schon alt. 1x Paris, die soll sehr hübsch sein und 1x Sheriff. Der ist eine SIE, heißt aber so, weil ER bzw. SIE immer seine Runden läuft und alles kontrolliert.

Was hier los ist kann man kaum in Gegagger fassen. Heute war die erste Nacht mit den Chefs im Stall. Das kam so: wir haben gestern schon fast geschlafen, öffnet sich das Dach von unserem Stall und Herrchen und Frauchen nehmen uns auf den Arm und tragen uns zu den Anderen in den größeren Stall. Da hatten wir uns noch nie hinein getraut. Jetzt saßen wir da...super, wieder Glockenwach, abends um 22.00 Uhr!!! (Habe ich mitgehört, was auch immer das bedeutet) Doch das bekomme ich noch raus! Wie sooo vieles ich noch rausbekommen werde....so nebenbei bemerkt. Ich habe dann auch noch gehört wie Herrchen noch Nagelpflege bei uns machen wollte, die Krallen müssten geschnitten werden, meinte er, doch Frauchen war dagegen. Gott sei Dank, Mütter halt☺. Die Nacht war dann sehr warm. Herrchen kam dann später nochmal runter und hat etwas die Dachluke geöffnet und einen Drahtzaun darüber befestigt, damit kein Marder kommt. „Was“ oder „Wer“ das auch immer ist?? Besuch um die Uhrzeit wäre ja noch schöner gewesen, war eh schon so eng auf der Stange. . Ja, was soll ich sagen, durch diese Luke konnte ich oben was leuchten sehen, sah aus von der Farbe wie unser Eigelb, halt ohne Schale. Ich muss unbedingt wissen was das war. Finde ich noch raus, das war nämlich soooo schön. Hab sowas noch nie gesehen. Jedenfalls nach dieser Nacht ging morgens früh plötzlich eine kleine Tür auf. Ohne das Frauchen oder Herrchen dabei waren. Gruselig, aber dankbar war ich schon, denn die Chefs sind sofort rausgegangen und haben uns in Ruhe gelassen. Kann ja auch nicht jeder leiden, wenn da plötzlich „Neue“ auf der Stange sitzen. Wir sind dann auch raus und haben uns die ewig lange Treppe nach unten getraut. Ich habe Frauchen oben aus Ihrem „Stall“ rausgucken sehen. Frage mich, ob die da immer nachts so schläft und Ihre Sitzstange da hat. Jedenfalls sah sie zufrieden aus als sie mich gesehen hat. Könnte ich ihre Sprache, hätte ich guten Morgen gerufen. Grundsätzlich halten wir uns noch zurück. Ich sage immer zu meiner Schwester, zeige nicht zu schnell vertrauen, sonst kommen wir vielleicht wieder hier weg. Wir wissen ja noch nicht was richtig und was falsch ist. Später kam Frauchen ins Gehege mit Frühstück, dachte ich. Sie hat so weiße kleine tote Würmer verstreut. Meine Schwester und ich haben uns das erst einmal aus der Ferne betrachtet. Die Chefs haben sich gleich darauf gestürzt. Wir haben dann gehört dass sich das Reis nennt und extra für den „Sheriff“ gekocht wurde, da er bzw. sie, Durchfall hat. Ja, gerade DIE, die uns immer am meisten ärgert. Also doch ein Weichei! Bei unserem alten Herrchen gab es sowas nicht. Hatte hier jemand Durchfall hatten es die anderen 1999 Geschwister auch. Da gab es immer irgendwelches Zeug im Futter, oder im Wasser, prophylaktisch habe ich mal gehört. Hier schmeckt grundsätzlich alles gut! Wir bekommen Bierhefe für unsere Federn, damit wir bald so hübsch aussehen wie die Chef's, Calcium und Muschelkalk, damit wir keine Windeier legen, das tut nämlich weh. So, jetzt geh ich mal wieder in den Garten und schaue was es so zu entdecken gibt und mal sehen wo ich heute schlafe.

Ich werden Euch berichten Eure Maja (Glücks)

20.06.2021

„Oh mein Gott“ was für ein Aufwachen heute früh. Das kann ich euch sagen. Wir wurden wieder in den großen Stall getragen, kurz vorm Einschlafen wieder mal. Am Abend hat unser Herrchen eine große Tür gebaut mit einem Draht, damit wir besser Luft bekommen in der Nacht. Also, die Hintertür war offen, nur mit diesem Draht bedeckt, damit der Marder nicht zu uns kommen kann. Ich weiß immer noch nicht wer, oder was das ist. Aber langsam habe ich auch keine Lust mehr ES kennenzulernen, weil es bestimmt nichts Gutes bedeutet, sonst müsste uns ja unser Herrchen nicht davor schützen. Im Übrigen merke ich, dass unsere neuen Besitzer es echt gut meinen mit uns, doch trotzdem traue ich dem Ganzen noch nicht so ganz, ich sage es auch immer noch meiner Schwester dass sie vorsichtig sein soll. Wir sehen ja auch nur mit einem Auge, da unser Kamm so über dem anderen Auge hängt. Oft erschrecken wir uns dann total. Haltet mal ein Auge zu und lauft den ganzen Tag damit rum....echt doof. Also, nochmal zurückzukommen auf heute Morgen. Da die Hintertür nun „geöffnet“ war, wurde es im Stall sehr früh hell und somit waren unsere Chef's sehr früh wach, nach dem Motto: Der frühe Vogel fängt den Wurm“ Es muss so gegen 5.00 Uhr gewesen sein. Ich war noch in meinen tiefsten Träumen. Sie haben sich auf uns gestürzt und wollten uns aus dem Stall verjagen. Das tat echt weh. Nicht nur die Pickerei, auch wurde unser Selbstbewusstsein wieder auf NULL runtergeschraubt. So gemein sind die gewesen. Dabei sollten die uns dankbar sein. Die Mehlwürmer die Frauchen uns regelmäßig streut, bekommen sie schließlich nur, weil wir da sind. Ich wäre Gastfreundlicher, da bin ich mir sicher. Meine Schwester trifft es richtig hart. Die ist immer noch nackt am Po, da waren ein paar Puschelfedern gewachsen, sie war sooo stolz und jetzt wurden ihr die wieder rausgepickt. Im Moment ist nicht Sheriff der uns ärgert, jetzt ist der große Schlupfi. Allein bei diesen Namen würde ich mich schämen und überlegt mal: grooößer Schlupfi.....hä? Bimmelst da bei Euch? Total Kontra! Na ja, ich komme jedenfalls im Gehege ganz gut mit den Chefs zurecht, aber meine Schwester haben Sie echt auf den Kieker, die muss sich jeden Korn erkämpfen. „ Nur die Harten kommen in den Garten“ passt nicht besser, wie hier bei uns! Wir haben jetzt unsere festen Namen bekommen. Herrchen und Frauchen haben ganz lange in einer Schaukel gesessen und uns beobachtet...Hühnerkino habe sie gesagt. Für mich ist das okay...schließlich habe ich ihnen ein soooo schönes Leben zu verdanken. Ich bin und bleibe jetzt die „Maia“. Frauchen hat ein Buch gelesen und da kam der Name vor und somit fand sie es wohl passend. Meine Schwester heißt jetzt „Bella“, weil sie so hässlich aussieht mit dem nackten Rücken und nackten Po. Das soll ihr Selbstbewusstsein stärken☺. Ich frage mich, warum sie mich dann nicht „Rambo“ genannt hat...., dann bräuchte ich keine Angst vor der kommenden Nacht zu haben, wieder mit den Chefs in einem Stall. So ich bereite mich mal langsam auf die Nacht vor und werde Euch berichten. Daumen drücken bitte!

Eure Maia

21.06.2021

Das war lustig gestern Abend. Zumindest musste ich lachen und gehe davon aus das das LUSTIG bedeutet. Frauchen hat ganz viel Futter auf die Treppe gestreut zum großen Stall nach oben. Die Chef's waren schon längst im Stall auf Ihrer Stange. Die gehen immer so Früh da rein, keine Ahnung warum. Meine Schwester und ich nutzen die Gelegenheit bisher immer und genießen dann den Garten in Ruhe, ohne Angst haben zu müssen das sie uns jagen oder picken. Die Abendruhe ist

herrlich, der Himmel, die Luft und das Gras unter unseren Füßchen. Jedenfalls haben wir uns gefragt, warum sie das macht mit dem Futter auf der Treppe...., danach kamen Herrchen und Frauchen ständig raus aus Ihrem Stall und haben nach uns gesehen. Sie sahen auch schon etwas Müde aus. Jedenfalls sagte ich dann zu meiner Schwester, ich glaube die wollen uns in den Stall locken, damit sie uns nicht wieder hinein tragen müssen. Dachte mir warum nicht gleich so und somit sind wir einfach reingegangen. Das Futter haben wir liegen gelassen auf der Treppe, da wir schon so Papp-Satt waren.

Als wir in den Stall reinkamen, saßen die Chefs schon alle auf Ihrer jeweiligen Stange. Sie haben sich Gott sei Dank nicht mehr geregt. Das ist bei uns Hühnern so, liegt in der Natur. Sobald die Dämmerung eintrifft und wir schlafen gehen, sind wir Hühner STARR, man kann uns dann auch anfassen. Auch so eine Art Schutz. Nun sind wir da durchmarschiert und haben uns ein freies Plätzchen gesucht. So muss das sein, wenn man in ein volles Zugabteil geht und ganz hinten noch ein Platz findet. Wir sind dann auch auf die letzte freie Stange gehopst und haben uns zusammen gekuschelt, da es uns doch etwas unheimlich war. Wir waren ja nicht so ganz sicher, ob wir alles richtig gemacht haben. Scheint aber so gewesen zu sein, denn irgendwann kamen die Köpfe, erst vom Herrchen, dann vom Frauchen, ganz schief durch die kleine Luke in den Stall rein und sie haben soooo gelächelt. Ich glaube sie haben sich gefreut dass wir das Alleine gemeistert haben. Somit war ich auch glücklich und bin friedlich eingeschlafen, wieder mit dem Gedanken, alle richtig gemacht zu haben und einen weiteren Schritt in die Normalität eines Glücklichen Huhns. Am frühen Morgen ging das Türchen wieder automatisch auf und die Chef's sind gleich raus marschiert, ohne uns zu beachten. Vielleicht haben Sie uns auch gar nicht bemerkt, wir saßen ja schließlich ganz hinten im Zugabteil☺.

Die Gier ist ja auch sehr groß, sobald der Stall sich öffnet, will jeder der Erste sein!

Am Mittag habe ich auch mal Wasser aus dem Himmel kennengelernt. Das war schön, und machte meiner Schwester und mir gar nichts aus. Meine Schwester Bella sah nur noch schlimmer aus, als zuvor, da die paar Federn die sie noch hat, nass geworden sind und unser Frauchen hat gesagt, sie sieht jetzt aus wie ein billiges Suppenhuhn....was auch immer das bedeutet. Aber meine Schwester hat das nicht gehört, da mein Frauchen geflüstert hat. Ich weiß ja das sie es nicht Böse meint, sie hat sehr zu kämpfen damit wie wir aussehen und tut alles dafür das wir bald besser aussehen.

Heute bekommen wir eine Wurmkur. Blondi hat mir das erklärt. Sie ist die Älteste hier und kennt sich bestens aus. Sie ist sowas wie eine Sozialarbeiterin und alles bei ihr wird immer sehr langsam und gemütlich ausgeführt. Das Wasser ist etwas trüb, da soll was drinnen sein hat sie gesagt, damit die Würmer bei uns hinten rauskommen, wenn wir welche haben sollten. Die Chef's müssen das auch mitmachen... nur wegen uns☺.

Irgendwie verseehe ich das nicht. Da bekommen wir Würmer zu fressen und dann müssen wir so eine Brühe trinken, damit sie wieder rauskommen. Egal, ich will nicht zu viel nachfragen, sonst müssen wir vielleicht wieder weg hier und nichts wäre schlimmer. Eher gehe ich freiwillig zum Wiener Wald.

Ach, hier gibt es noch so ein schwarzes Tier. Am Anfang habe ich mich gefragt, ob das der Marder ist, aber das Tier wird immer „Kira“ gerufen. Macht einen sehr netten Eindruck und liegt den ganzen Tag faul rum. Soweit ich es beobachten konnte legt es aber keine Eier. Warum die das wohl haben?

Das bekomme ich auch noch raus.

Bis Morgen von Maia

Hallo ihr lieben Hühnerfreunde,

das kann ich hier ja so sagen. Denn alle freuen sich, wenn sie uns sehen. Erst einmal berichte ich von gestern Abend. Meine Schwester und ich haben uns wieder in den großen Stall getraut. Diesmal haben wir uns ganz geschickt aufgeteilt. Als wir reingegangen sind bin ich vorne geblieben und sie ist nach hinten gegangen auf die Stange. Wir haben das so abgesprochen, weil wir dachten so könnte es besser klappen, wenn die Chef's spüren dass der Feind „überall“ sitzt. Hat gut geklappt. Heute Morgen sind wir ganz entspannt rausgegangen als die Klappe sich geöffnet hat.

Bei uns drückt morgens immer schon ganz doll unser Legedarm. Da wir es gewohnt sind die Eier in den kleinen Stall zu legen in dem wir auch die ersten 14 Tage geschlafen haben, düsen wir immer ganz schnell dahin. Doch da war heute früh noch die Türe geschlossen. Ich glaube damit wir abends zum schlafen nicht dort hinein gehen können. Ich habe gedacht mich trifft der Schlag. Wo sollte ich denn jetzt mein Ei hinlegen??? Plumps, hab ich es einfach auf den Rasen gelegt, vor die Holzterrasse. Später kam mein Herrchen und hat es aufgehoben, ja und dann hat er das Türchen geöffnet...super, leider etwas zu spät. Vielleicht getraue ich mich morgen mal mein Ei im großen Stall hineinzulegen. Da gibt es eine total kuschelige Ecke dafür. Das gab es früher auch nie. Da sind die Eier immer in so ein fahrbares Teil gefallen...und weg war es. So konnten wir uns noch nicht einmal von unseren Kindern verabschieden. Heute ist es vom Wetter dunkler und kühler, auch sehr angenehm. Blondi hat gesagt das ist der Sommerregen. Blondi hat immer recht, glaube ich zumindest. Wenn wir unser Frauchen kommen hören, rennen wir ihr immer entgegen, soweit wir können, weil irgendwann ist da was im Weg, sieht aus wie ein Netz, da hängt dann ab und zu unser Kopf drinnen, doch der geht wieder gut raus. Bis jetzt ist da noch nichts passiert. Da haben wir in unserer Vergangenheit schon viel Schlimmeres erlebt. Das ist ja Pipifax dagegen! Wir machen das, weil unsere Chef's das auch machen. Kann ja nicht verkehrt sein. Tatsächlich hat unser Frauchen dann meistens was Leckeres dabei. Heute gab es riesen lange Würmer. Das war der Hammer...Blondi sagte, das sind Spaghettis. Ach, hier ist es einfach sooo schön. Hätte nicht gedacht das ich sowas mal erlebe.

Dank dem Verein: Rettet das Huhn ev

Eure Maja und Bella

Bleibt gesund